

Medienmitteilung

Lonza erhält Vertrag zur Herstellung von iPSC für Forschungszwecke von den National Institutes of Health Center for Regenerative Medicine

Walkersville, MD (USA), 20. Februar 2013 – Die National Institutes of Health Center for Regenerative Medicine (NIH CRM) haben mit Lonza Walkersville, Inc. einen Vertrag über die Herstellung von iPSC (induzierten pluripotenten Stammzellen) für Forschungszwecke abgeschlossen.

Dies ist der zweite Vertrag, den die NIH mit Lonza für die Herstellung von induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSC) abschliesst. Im Oktober 2012 hatten die NIH CRM mit Lonza Walkersville, Inc. einen Vertrag über die cGMP-konforme (Good Manufacturing Practices) Herstellung von iPSC (induzierten pluripotenten Stammzellen) abgeschlossen.

Menschliche iPSCs wurden erstmals im Jahr 2007 von Dr. Shinya Yamanaka und seinen Kollegen von der Universität Kyoto hergestellt, der später für seine Arbeit mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde. Ein wesentliches Merkmal dieser iPSCs ist ihre Fähigkeit, sich unendlich oft zu erneuern und sich in jeden beliebigen humanen Zelltypus auszudifferenzieren. Aufgrund dieser Merkmale sind iPSCs zu einem wichtigen wissenschaftlichen Instrument geworden und treiben die Entwicklung in der Grundlagenforschung, im „disease modeling“, in der Arzneimittelentwicklung sowie in der regenerativen Medizin voran.

“Vor ein paar Jahren hat Lonza ihr Innovationscenter für pluripotente Stammzellen errichtet. Das Center hat zwei Mandate inne“, sagte Stephan Kutzer, COO Lonza Pharma/Biotech. “Erstens wurde die Gruppe damit beauftragt, Technologien zu entwickeln, die dabei helfen, auf pluripotente Stammzellen basierende Therapien in den klinischen Bereich zu bringen. Der zweite Auftrag bestand darin, ein umfassendes Dienstleistungsangebot zu schaffen, welches die Grundlagenforschung und die klinische PSC-Forschung unterstützt. Dieser neue Vertrag mit den NIH bestätigt die Investitionen von Lonza in diesen wichtigen strategischen Bereich.”

Der an Lonza vergebene Auftrag ist ein Indefinite Delivery / Indefinite Quantity (IDIQ)-Vertrag und unterliegt einer Vertragsart der US-Regierung, in welchem keine festen Lieferfristen und -mengen vereinbart werden. Obwohl nichts garantiert wird, werden bei IDIQs Mindest- und Höchstmengen im Grundvertrag geregelt, entweder in Form von Stückzahlen (für Produkte) oder in Form von Dollar-Werten (für Dienstleistungen). Dieser Drei-Jahres-Vertrag mit Lonza hat einen Umsatzwert von bis zu \$6.9 Millionen Dollar.

Medienmitteilung

Weitere Informationen über die Entwicklungsprogramme für pluripotente Stammzelltechnologien von Lonza und die entsprechenden Dienstleistungsangebote stehen auf www.lonza.com/pluripotent zur Verfügung.

Über das NIH Center for Regenerative Medicine

Das vom [NIH Common Fund](#) finanzierte NIH Center for Regenerative Medicine (NIH CRM) ist eine staatliche Einrichtung, die sich der Bereitstellung von Infrastruktur widmet, um die Entwicklung von stammzellbasierten Technologien zur klinischen Reife zu unterstützen und zu beschleunigen. Darüber hinaus arbeitet das NIH CRM daran, auf breiter Basis verfügbare, standardisierte Ressourcen für die Stammzellenforschung zu schaffen und unterstützt die Herstellung induzierter pluripotenter Stammzellen (iPSC) für verschiedenste Patientenspopulationen sowie die Derivation oder Isolation anderer Arten von Stammzellen. Das Center stellt eine Reihe von adulten Stammzell- und Progenitorzellpopulationen, sowie die Protokolle und Standardvorgehensweisen (SOPs) für deren Gewinnung, Kultivierung und Differenzierung zur Verfügung. Zusätzlich bietet NIH CRM Dienstleistungen und Informationen für interne und externe NIH-Forschungsgemeinschaften an, mit denen der Einsatz von Stammzelltechnologien für therapeutische Zwecke und Screenings unterstützt wird. Das Center unterhält nationale und internationale Kollaborationen – unter anderem mit Regierungen, Forschungsinstitutionen und kommerziellen Organisationen –, um sicherzustellen, dass die Anstrengungen im Bereich der Stammzelltechnologien koordiniert verlaufen und standardisierte Richtlinien bestehen, mit denen Hindernisse bei der Weiterentwicklung dieser Technologien minimiert werden können. Weitere Informationen über das NIH CRM stehen auf www.crm.nih.gov zur Verfügung.

Informationen zu Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrien und ist in der Lage, ihre Kunden vom Forschungsstadium bis hin zur Endproduktion mit ihren Lösungen zu begleiten. Sie ist Weltmarktführer in der Produktion und Prozessbegleitung von pharmazeutischen Wirkstoffen, sowohl im chemischen als auch im biotechnologischen Bereich. Biopharmazeutika gehören zu den wichtigsten Wachstumsmotoren der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Lonza verfügt über ein ausgezeichnetes Know-how in der Herstellung von grossen und kleinen Molekülen, Peptiden, Aminosäuren und in der Nischenproduktion von Bioprodukten, die eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuartiger Arzneimittel und Gesundheitsprodukte spielen. Lonza ist auch Weltmarktführer im Microbial-Control-Geschäft und bietet innovative, chemikalienbasierte und verwandte Lösungen zur Bekämpfung bzw. selektiven Hemmung des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen an. Ihre Aktivitäten umfassen die Bereiche Wasserbehandlung, Körperpflege, Gesundheit und Hygiene, industrielle Konservierung, Materialschutz und

Medienmitteilung

Holzbehandlung. Ebenfalls eine führende Position belegt Lonza in der zellbasierten Forschung, in Endotoxin-Nachweissystemen sowie in der Herstellung von Produkten für die Zelltherapie. Zudem ist das Unternehmen führende Anbieterin hochwertiger chemischer und biotechnologischer Zwischenprodukte für die Ernährungs- und Agrarmärkte.

Lonza hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert mit einer Zweitkotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Lonza ist nicht dem Kotierungsreglement der SGX-ST, sondern demjenigen der SIX Swiss Exchange unterstellt, welches die spezifischen Anforderungen des Kotierungsreglements der SGX-ST hinsichtlich Transaktionen mit nahestehenden Personen, Übernahmen, Veräusserungen und der De-Kotierung nicht kennt. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2012 einen Umsatz von CHF 3.925 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lonza.com.

Weitere Informationen

Lonza Group AG
Head of Corporate Communications
Dominik Werner
Tel +41 61 316 8798
Fax +41 61 316 9798
dominik.werner@lonza.com

Lonza Group AG
Investor Relations
Dirk Oehlers
Tel +41 61 316 8540
Fax +41 61 316 9540
dirk.oehlers@lonza.com

Lonza Group AG
Media Relations
Melanie Disa
Tel +1 201 316 9413
Fax +1 201 696 3533
melanie.disa@lonza.com